

(Get free) Die Grundsteuer als Instrument der Flächennutzungssteuerung (German Edition)

Die Grundsteuer als Instrument der Flächennutzungssteuerung (German Edition)

Anonym


*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks


Anonym

**Die Grundsteuer als Instrument der
Flächennutzungssteuerung**

Diplomarbeit



 Download

 Read Online

#4503668 in eBooks 2011-05-05 2011-05-05 File Name: B007SZJBZ0 | File size: 38.Mb

Anonym : Die Grundsteuer als Instrument der Flächennutzungssteuerung (German Edition) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Die Grundsteuer als Instrument der Flächennutzungssteuerung (German Edition):

Diplomarbeit aus dem Jahr 2010 im Fachbereich BWL - Rechnungswesen, Bilanzierung, Steuern, Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover, Sprache: Deutsch, Abstract: 1 Einleitung 1.1 Hintergrund Boden nimmt als Ressource eine Sonderstellung durch seine speziellen Charakteristika und auch in der Empfindung der Menschen ein.

Boden ist immobil, sein Wert wird von seiner Beschaffenheit und Lage, aber auch von der Nutzung der benachbarten Flächen beeinflusst. An Boden bestehen im Unterschied zu Wasser und Luft private Verfüllungsrechte unterschiedlichster Art. Vor allem aber: Die Ressource Boden ist endlich. Boden kann zwar nicht "verbraucht" werden, aber jede Form der Land- und Raumnutzung durch den Menschen findet unter Inanspruchnahme von Flächen statt, die in vielen Fällen irreversible Schäden auslöst und kaum rückkehrbar ist. Die Ressource Boden erfüllt eine Vielzahl von Funktionen: Der Boden nimmt eine zentrale Stellung im Ökosystem ein, dokumentiert Natur- und Kulturgeschichte und ist unentbehrlich für die Produktion von Lebensmitteln und Biomasse wie auch für die Schaffung von Wohnraum, Arbeitsplätzen und Erholungsflächen. Aus diesen unterschiedlichen Funktionen ergeben sich Konflikte, da sich der überwiegende Teil der Nutzungsformen gegenseitig ausschließt. Die permanente Zunahme an Siedlungs- und Verkehrsflächen in Deutschland stellt die Bodenpolitik vor neue Herausforderungen, denn die Nutzungsumwidmung durch den Menschen hat ökologische, ökonomische und soziale Auswirkungen. Jede Flächeninanspruchnahme bedeutet eine erhebliche Einschränkung zukünftiger Nutzungsoptionen.

1.2 Problemstellung

In der Nachhaltigkeitsdebatte wird die Grundsteuer als "blinder Fleck" der Politik zur Flächenineffizienz bezeichnet. Es wird eine Reform der Grundsteuer zum Zweck der Flächennutzungssteuerung unter Beibehaltung ihrer traditionellen Funktionen als Kommunalsteuer gefordert. In der vorliegenden Arbeit soll untersucht werden, ob die Grundsteuer zur Steuerung der Flächennutzung geeignet ist. Dazu muss festgestellt werden, ob ein staatlicher Eingriff in den Markt gerechtfertigt ist, welche Ziele erreicht werden müssen und ob von einer Besteuerung von Grund und Boden Lenkungswirkungen auf die Nachfrage nach Flächen zur Wohnraumerstellung und auf die Nutzung von Bestandsflächen ausgehen können.